

# Würdet ihr den Job wieder wählen?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. Februar 2024 17:10

[Screenshot\\_20240206-165513~2\\_autoscaled.png](#)

Von AGs, Nachhilfe, als Tagesmutter oder in der VHS kann man nicht wirklich leben. Klinikschule, Strafvollzug und BVB sind normale, staatliche Schulen und somit nicht geeignet für jemanden, der aussteigen möchte.

Ich halte einen gleichwertigen Ausstieg aus dem Schuldienst für sehr schwierig, aber letztlich ist es eine Frage von Mut. Man muss ggf. Abstriche machen, aber Leute mit Soziologie oder Kulturwissenschaften haben auch irgendwelche Stellen bekommen, auf die könnte man sich als [EX](#)-Lehrkraft genauso bewerben. Allein ob man sich mit 45 oder 50 noch traut, was Neues zu machen, woanders zu bestehen, weniger zu verdienen... Als grundständig studierte Lehrkraft musste man sich nie irgendwo bewerben und ehrlicherweise auch nicht beweisen. Gefühlt vielleicht schon, aber es gab nie ein Projekt, das man versemeln und damit seine Stelle verlieren konnte oder so.

Zur Ausgangsfrage: ja, würde ich wohl wieder machen. Vielleicht auch einen Job, in dem man mehr draußen ist und mehr mit Tieren zu tun hat, Försterin mit Rückepferden im Wald wäre ich manchmal gerne 😊 Aber ich fürchte, ich mache genau das, was ich mache, weil's so sein soll.